

Presseinformation

Gudrun Lange & Kactus

„Träume nicht von Memphis“ – auch mit Ihrer neuen Single beweist Gudrun Lange, dass sie den Titel einer deutschen „Country Queen“ nicht zu Unrecht trägt.

Die Cover-Version eines amerikanischen Hits, der sich auch in den Rock und Pop-Charts platzieren könnte, hat nichts mehr mit den antiquierten „Fiddle-und-Banjo-Western-Songs“ zu tun, die hierzulande immer noch für Country Music gehalten werden.

Moderne Country Music ist populäre Musik im besten Sinne, dafür stehen auch Namen wie Shania Twain, Faith Hill und Emmylou Harris.

Der Aufstieg für Gudrun Lange und Kactus begann nach der Wende: Sie wurde von den Bellamy Brothers in die USA eingeladen und begeisterte über fünfzehntausend Zuschauer beim „Snake, Rattle& Roll Jam“ in Florida. David Bellamy überreichte ihr den „Golden American Award“. Beim „Truck Grand Prix“ am Nürburgring gab es den „Silbernen Truck“ der Zeitschriften „Autobild“ und „Trucker“.

„Ich tanz im Regen“ hieß die erste Chart-Single der hübschen Sängerin – ein flotter Country-Song, den Tom Astor (Deutschlands erfolgreichster Countrysänger) für Gudrun Lange schrieb und mit der Country-Lady in Nashville produzierte.

Tom Astor: „Gudrun hat eine tolle Stimme! Sie braucht sich vor den amerikanischen Countrysuperstars nicht verstecken.“

Bemerkenswert auch ihre Duette mit den amerikanischen Superstars: Suzy Boggus, Holly Dunn und Jeff Bates. Mittlerweile hat die Künstlerin sechs CD`s veröffentlicht. In Deutschland gehören Gudrun Lange und ihre Live-Band Kactus längst zur Country-Elite. Auf großen Festivals und Konzerten haben sie bewiesen, dass Country-Music niveauvoll klingen und dennoch begeistern kann. Sie überzeugen mit einem erfrischenden Sound, einem originellen Programm und tollen Songs, die auch bei den Pop- und Schlagerfans ankommen. Von der German American Countrymusic Federation wurde Gudrun Lange zur besten Country-Sängerin Deutschlands gewählt. Das amerikanische Fachmagazin „Billboard“ über Gudrun Lange: „Energiegeladen!“